

## **10 weitere Musterbeispiele zur Berechnung des Zuschlags bei Höherverdienern 21.06.2011**

Die Startgutschriften-Arge veröffentlicht 10 weitere Musterbeispiele zur Berechnung eines evtl. Zuschlags auf die Startgutschrift (siehe auch das [Dokument mit den ersten 10 Musterbeispielen zur Berechnung des Zuschlags](#)).

Der Grund: Zuletzt kamen Anfragen zur Berechnung des Zuschlags verstärkt auch aus dem Kreis der Höherverdiener. Wir haben uns daher entschlossen, bei den folgenden 10 Musterbeispielen ein **hohes gesamtversorgungsfähiges Entgelt von 4.800 € im Jahr 2001** anzunehmen sowie einen rentenfernen Pflichtversicherten, der im Dezember 1947 geboren ist. Außerdem wird zwischen den Familienständen „verheiratet bzw. alleinerziehend am 31.12.2001“ (fiktive Lohnsteuerklasse III/0) und „alleinstehend am 31.12.2001“ (fiktive Lohnsteuerklasse I/0) unterschieden. Somit kommen je 5 Musterbeispiele für **Verheiratete und Alleinstehende** zusammen.

Die Startgutschriften-Arge hat weiterhin bei den bis zum vollendeten 65. Lebensjahr **erreichbaren Pflichtversicherungsjahren** differenziert in fünf Fälle (40 / 36 / 32 / 26 / 20 Jahre). Angesichts der weiteren Annahme, dass der betreffende „Musterzusatzrentner“ im Dezember 1947 geboren ist, gibt es parallel dazu fünf Fälle von bis zum 31.12.2001 **erreichten Pflichtversicherungsjahren** (29 / 25 / 21 / 15 / 9 Jahre).

Die Auswertung zeigt, dass in 7 von insgesamt 10 Fällen ein Zuschlag auf die Startgutschrift erfolgt. Dies kann allerdings kaum verallgemeinert werden, da es sich ausschließlich um Höherverdiener mit Späteeinstieg in den öffentlichen Dienst handelt.

Die höchsten Zuschläge in Höhe von 23 % auf ihre bisherige Startgutschrift erhalten danach Pflichtversicherte mit nur 32 **erreichbaren** Pflichtversicherungsjahren, also mit einem relativ späten Einstiegsalter von 33 Jahren. In Euro fallen die Zuschläge mit 122 € am höchsten bei verheirateten Höherverdienern mit Einstiegsalter von 33 Jahren aus. Diese Gruppe zählt also zu den **Gewinnern der Neuregelung**. Der „Gewinn“ bezieht sich dabei nur auf den Vergleich von neuer und alter Startgutschrift.

Dass und wie stark die alte Startgutschrift deutlich hinter der früheren Versorgungsrente aus dem Gesamtversorgungssystem zurückbleibt, wird hier nicht untersucht. Generell gilt aber: Wer schon bei der alten Startgutschrift als **Verlierer** galt (insbesondere sind das ältere, alleinstehende Normal- und Höherverdiener), ist es auch weiterhin. Die Neuregelung der rentenfernen Startgutschriften verstärkt sogar die Ungleichbehandlung zwischen den am 31.12.2001 verheirateten und alleinstehenden Rentenfernen.

Die folgenden Musterbeispiele sind nach fallenden Pflichtversicherungsjahren geordnet. Folgende Abkürzungen werden dabei gewählt:

**PVJ** = Pflichtversicherungsjahre

**gvE** = gesamtversorgungsfähiges Entgelt in 2001, hier einheitlich 3.100 Euro

**SG alt** = Startgutschrift zum 31.12.2001

**SG neu** = Startgutschrift nach Neuregelung

Alle Beträge sind auf volle Euro auf- bzw. abgerundet.

#### 1. Beispiel

Jahrgang 1947, verheiratet am 31.12.2001

29 PVJ bis 31.12.2001 und 40 PVJ bis zum 65. Lebensjahr im Dez. 2012

gvE 4.800 €

SG alt 723 Euro, SG neu 732 €

**kein Zuschlag auf Startgutschrift, da Versorgungssatz nach § 2 nicht mehr als 7,5 Prozentpunkte vom Versorgungssatz nach § 18 BetrAVG abweicht**

#### 2. Beispiel

Jahrgang 1947, verheiratet am 31.12.2001

25 PVJ bis 31.12.2001 und 36 PVJ bis zum 65. Lebensjahr im Dez. 2012

gvE 4.800 €

SG alt 631 €, SG neu 695 €

**Zuschlag von 64 Euro bzw. 9,2 % auf alte Startgutschrift**

#### 3. Beispiel

Jahrgang 1947, verheiratet am 31.12.2001

21 PVJ bis 31.12.2001 und 32 PVJ bis zum 65. Lebensjahr im Dez. 2012

gvE 4.800 €

SG alt 530 €, SG neu 652 €

**Zuschlag von 122 Euro bzw. 23 % auf alte Startgutschrift**

#### 4. Beispiel

Jahrgang 1947, verheiratet am 31.12.2001

15 PVJ bis 31.12.2001 und 26 PVJ bis zum 65. Lebensjahr im Dez. 2012

gvE 4.800 €

SG alt 379 €, SG neu 461 €

**Zuschlag von 41 Euro bzw. 21,6 % auf alte Startgutschrift**

#### 5. Beispiel

Jahrgang 1947, verheiratet am 31.12.2001

9 PVJ bis 31.12.2001 und 20 PVJ bis zum 65. Lebensjahr im Dez. 2012  
gvE 4.800 €  
SG alt 227 €, SG neu 268 €  
**Zuschlag von 41 € bzw. 18,1 % auf alte Startgutschrift**

#### 6. Beispiel

Jahrgang 1947 , alleinstehend am 31.12.2001  
29 PVJ bis 31.12.2001 und 40 PVJ bis zum 65. Lebensjahr im Dez. 2012  
gvE 4.800 €  
SG alt 402 €, SG neu 402 €  
**kein Zuschlag auf Startgutschrift, da Versorgungssatz nach § 2 nicht mehr als 7,5 Prozentpunkte von Versorgungssatz nach § 18 BetrAVG abweicht**

#### 7. Beispiel

Jahrgang 1947, alleinstehend am 31.12.2001  
21 PVJ bis 31.12.2001 und 32 PVJ bis zum 65. Lebensjahr im Dez. 2012  
gvE 4.800 €  
SG alt 347 €, SG neu 382 €  
**Zuschlag von 35 € bzw. 10,1 % auf alte Startgutschrift**

#### 8. Beispiel

Jahrgang 1947, verheiratet am 31.12.2001  
15 PVJ bis 31.12.2001 und 26 PVJ bis zum 65. Lebensjahr im Dez. 2012  
gvE 4.800 €  
SG alt 291 €, SG neu 358 €  
**Zuschlag von 67 € bzw. 23 % auf alte Startgutschrift**

#### 9. Beispiel

Jahrgang 1947, verheiratet am 31.12.2001  
15 PVJ bis 31.12.2001 und 26 PVJ bis zum 65. Lebensjahr im Dez. 2012  
gvE 4.800 €  
SG alt 208 €, SG neu 226 €  
**Zuschlag von 18 € bzw. 8,7 % auf alte Startgutschrift**

#### 10. Beispiel

Jahrgang 1947, verheiratet am 31.12.2001  
9 PVJ bis 31.12.2001 und 20 PVJ bis zum 65. Lebensjahr im Dez. 2012  
gvE 4.800 €  
SG alt 125 €, neuer Formelbetrag 106 €  
**kein Zuschlag auf alte Startgutschrift, da Bestandsschutz**

Tabelle 1 für Verheiratete (Jahrgang 1947, gvE 4.800 €)

Nr.	§ 2	§ 18	SG alt	SG neu	Zuschlag
1	72,50 %	65,25 %	732 €	732 €	0
2	69,44 %	56,25 %	631 €	695 €	64 €
3	65,63 %	47,25 %	530 €	652 €	122 €
4	57,69 %	33,75 %	379 €	461 €	82 €
5	45,00 %	20,25 %	227 €	268 €	41 €

Tabelle 2 für Alleinstehende (Jahrgang 1947, gvE 4.800 €)

Nr.	§ 2	§ 18	SG alt	SG neu	Zuschlag
1	72,50%	65,25%	402 €	402 €	0
2	69,44 %	56,25 %	347 €	382 €	35 €
3	65,63 %	47,25 %	291 €	358 €	67 €
4	57,69 %	33,75 %	208 €	226 €	18 €
5	45,00 %	20,25 %	125 €	106 €	0

Legende

**§ 2** = Unverfallbarkeitsfaktor nach § 2 BetrAVG, berechnet aus: bis zum 31.12.2001 erreichte Pflichtversicherungsjahre/bis zum vollendeten 65. Lebensjahr erreichbare Pflichtversicherungsjahre, üblicherweise als „m/n-Formel“ bezeichnet

**§ 18** = Anteilssatz nach § 18 Abs. 2 Nr. 1 BetrAVG, berechnet aus: bis zum 31.12.2001 erreichte Pflichtversicherungsjahre x pauschaler Satz von 2,25 % pro Jahr

**SG alt** = Startgutschrift alt zum 31.12.2001 für rentenferne Pflichtversicherte

**SG neu** = höhere Startgutschrift, falls Zuschlag

**Zuschlag** = Zuschlag auf alte Startgutschrift

**gvE** = gesamtversorgungsfähiges Entgelt

(Internetquelle des vorliegenden weiteren Beispiele-Dokuments:

[http://www.startgutschriften-arge.de/7/Zuschlagsberechnung\\_Musterbeispiele3.pdf](http://www.startgutschriften-arge.de/7/Zuschlagsberechnung_Musterbeispiele3.pdf))